

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
1. Mit der Schrift hat es begonnen . . . . .	14
Schrift, Politik und Ökonomie . . . . .	15
Schrift und Gedächtnis . . . . .	18
Schrift und gesprochene Sprache . . . . .	20
Veränderungen der sprachlichen Form . . . . .	23
Veränderungen der sprachlichen Bedeutungen . . . . .	25
Veränderungen des sprachlichen Bewußtseins . . . . .	26
Veränderungen der Bildung von Sprachgemeinschaften . . . . .	27
Kritik der Schriftlichkeit . . . . .	29
2. Wie Technik die Sprache strukturiert . . . . .	32
Die Technisierung des Symbolsystems . . . . .	33
Kodierung und Dekodierung: Das Problem der Zuordnung . . . . .	33
Arbiträre und ikonische Zeichen: Setzung und Ähnlichkeit . . . . .	35
Die Trennung von Form und Funktion . . . . .	35
Technologien der Kodierung und Dekodierung . . . . .	36
Die Festlegung der Bezugssprache . . . . .	36
Die Festlegung der sprachlichen Form . . . . .	39
Die Technisierung der Sinneskanäle . . . . .	44
Die Technisierung der Situationsbezüge . . . . .	44
Der Begriff des Zeigfeldes . . . . .	45
Die Auflösung der zeitlichen Unmittelbarkeit . . . . .	50
Die Auflösung der räumlichen Unmittelbarkeit . . . . .	54
Die Auflösung der personalen Unmittelbarkeit . . . . .	61
3. Formen technisch strukturierter Sprache . . . . .	66
Ältere Telekommunikationssysteme . . . . .	67

Akustische Telekommunikation . . . . .	67
Optische Telekommunikation –	
»Schnell wie ein Lauffeuer« . . . . .	68
<b>Moderne Kommunikationstechnologien . . . . .</b>	<b>71</b>
Briefpost . . . . .	71
Telefonnetz . . . . .	72
Videokonferenzsystem . . . . .	74
Telebox . . . . .	75
Datenbanksystem . . . . .	77
Personalinformationssysteme . . . . .	81
Expertensysteme . . . . .	83
<b>4. Die Dialogmetapher: Wie Technik als Sprache</b>	
<b>verstanden wird . . . . .</b>	<b>86</b>
<b>Die Bedeutung der Dialogmetapher in der Computer-</b>	
<b>wissenschaft . . . . .</b>	<b>88</b>
<b>Die Vereinnahmung des Begriffes</b>	
»Sprache« . . . . .	89
<b>Die Vereinnahmung des Begriffes</b>	
»Befehl« . . . . .	94
<b>Die Bedeutung der Dialogmetapher für die</b>	
<b>Gestaltung von Computersystemen . . . . .</b>	<b>98</b>
Benutzerfreundlichkeit – Illusion als Prinzip . . . . .	98
Die Simulation eines Akteurs . . . . .	102
Der Faktor Zeit: Investitionskosten vs. Lohnkosten . . . . .	104
Die Simulation natürlicher Sprache im Computer . . . . .	106
<b>Die Bedeutung der Dialogmetapher in der Sprache</b>	
<b>der Benutzer . . . . .</b>	<b>111</b>
<b>5. Die Computermetapher: Technik als Modell für Sprache . . . . .</b>	<b>119</b>
Die Computermetapher in der Alltagssprache . . . . .	120
Die Computermetapher in der Wissenschaft . . . . .	124
<b>6. Grenzen der Technisierung von Kommunikation . . . . .</b>	<b>127</b>
Dreyfus und die Macht der Technik . . . . .	128
Der Konflikt zwischen System und Lebenswelt . . . . .	131
Gegen den Verlust der Verständigung . . . . .	134
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>138</b>